



## Sicherheitsdatenblatt Poranit P-OXS

Version 1 vom 12.09.2017

Seite 1 von 3

### 1. Stoff- / Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Handelsname: **PORANIT**

Angaben zum Hersteller/Lieferanten (auskunftgebener Bereich)

Firma: Bioenergie Rhein-Ruhr GmbH  
Gronauer Straße 2  
D-48683 Ahaus  
Tel: 02567 235  
Fax:02567 1314  
Internet: [www.poranit.de](http://www.poranit.de)

### 2. Mögliche Gefahren

Oxidmischung (Füllstoff)  
Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008  
Der Stoff ist gemäß CLP-Verordnung nicht eingestuft

Bezeichnung von Gefahren

Stäube im Bereich der Zerspanung können bei längerer Inhalation die Lunge schädigen.

### 3. Zusammensetzung / Angabe zu Bestandteilen /chemische Einstufung

Hydroxidmischung 100% (chemisch gebunden)

CAS-Nr. 21645-51-2



## Sicherheitsdatenblatt Poranit P-OXS

Version 1 vom 12.09.2017

Seite 2 von 3

### 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

nach dem Einatmen:	Für Frischluft sorgen
nach Hautkontakt:	Ein Hautkontakt mit P-OXS ist unbedenklich
nach Augenkontakt:	Augen sofort mit reichlich Wasser ausspülen. Bei Beschwerden Arzt aufsuchen

### 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Allgemeine Informationen: Entfällt. Das Produkt ist nicht brennbar

### 6. Handhabung und persönliche Schutzausrüstung bei der mech. Bearbeitung

Staubentwicklung vermeiden. (Absaugung) Die Benutzung einer Staubmaske P2 ist erforderlich. Das Tragen einer Schutzbrille ist erforderlich.  
Allgemeine Hygienemaßnahmen entfallen.

### 7. Physikalische und chemische Eigenschaften

Form:	Formkörper als Platte (Halbzeug)
Farbe:	weiß
Geruch:	geruchlos
Zersetzungstemperatur:	-
Flammpunkt:	nicht brennbar
Schmelzpunkt	n.bekannt
Siedepunkt	n.bekannt



## Sicherheitsdatenblatt Poranit P-OXS

Version 1 vom 12.09.2017

Seite 3 von 3

### 8. Hinweise zur Entsorgung und Transport

Entsorgung im Einklang mit Bundes-, Länder und lokalen Vorschriften  
kein Gefahrgut im Sinne ADR und GGVS/GGVE

#### Allgemeine Angaben:

Das Produkt kann unbedenklich bei der Herstellung von Verpackungen, die im Lebensmittelsektor Anwendung finden, eingesetzt werden. Die daraus gefertigten Bedarfsgegenstände dürfen, soweit es den Füllstoff betrifft, in direktem Kontakt mit trockenen, feuchten und fettenden Lebensmitteln stehen. Aluminiumhydroxid ist in Wasser praktisch unlöslich und deshalb nicht mit möglichen Wirkungen löslicher Aluminiumverbindungen vergleichbar.

© Bioenergie Rhein-Ruhr GmbH

